

Themenfindung für die Hausarbeit

Das Thema wird in Absprache mit dem Dozenten / der Dozentin bestimmt. Es schließt sich meist an einen Themenbereich an, der im Seminar behandelt wurde. Manchmal werden auch konkrete Themen vorgegeben.

Es ist gut, sich möglichst früh Gedanken zu machen, über welchen Themenbereich man schreiben möchte, da es eine gewisse Zeit dauert bis man das Thema so weit eingegrenzt hat, dass man anfangen kann zu arbeiten. Dabei ist es wichtig, eine möglichst genaue und abgegrenzte Fragestellung zu formulieren. Dies hilft dabei, während der Arbeit nicht den Faden zu verlieren. Wenn die Fragestellung zu unklar abgegrenzt ist, führt dies oft dazu, dass das Thema entweder zu allgemein dargestellt wird oder aber dass man es zu ausführlich darstellen will, aber dazu zu wenig Platz hat.

1. Ziele einer Hausarbeit auf BA-Niveau

- > eine gut gewählte Forschungsfrage beantworten
- > den Eindruck vermitteln, dass man einen Überblick hat
(das heißt nicht, dass man das Thema in allen Einzelheiten erschöpfend darstellen muss!)
- > zeigen, dass man wesentliche Forschungsliteratur kennt
- > Informationen beurteilen (z.B. auf widersprüchliche Ansichten in der Forschung hinweisen; in der Forschungsliteratur genannte Argumente abwägen – in welchem Ausmaß das möglich und nötig ist, hängt stark von der Art des Themas ab.).
- > man muss auf BA-Niveau nichts Neues herausfinden – sondern eine in der Fachliteratur bereits bearbeitete Sache erschließen und verständlich darstellen.

2. Allgemeine Tipps

- Kein zu kompliziertes Thema (so dass man sich gut darüber informieren kann)
- Thema nicht zu generell, sonst wird es uferlos
 - > Nicht ein Thema allgemein erklären, sondern einen konkreten Aspekt davon

nicht: Die Außenpolitik Saudi-Arabiens
sondern z.B.: Die aktuelle Lage der arabisch-israelischen Beziehungen
oder: Die Entwicklung der Katar-Krise 2017

nicht: Die arabische Welt unter osmanischer Herrschaft
sondern z.B.: Der Aufstieg Muhammad Alis in Ägypten

nicht: Die Auswirkungen der Wirtschaftssanktionen auf den Iran
sondern z.B.: Die Auswirkungen der Sanktionen im Banken- und Energiesektor auf die iranische Schattenwirtschaft zwischen 2005 und 2011

Wie kommt man von der allgemeinen Idee zum Thema?

Beispiel:
Interessensgebiet: Tausendundeine Nacht
genauer: Verbindung zwischen Tausendundeine Nacht und persischer Kultur

Bibliografie zu Tausendundeiner Nacht: <http://wwwuser.gwdg.de/~umarzol/essays.html>

> Das ist immer noch uferlos – was tun?

1. Anfangen zu lesen.

2. Zwei, drei Beiträge lesen und nach interessanten Fragen suchen, die da bereits besprochen sind.

– Thema nicht zu schwer machen.

Die Schwierigkeit liegt zunächst darin, das Wissen, das man sich angelesen hat, in die richtige Form zu bringen. Der Erwerb dieses Wissens an sich sollte da nicht zu schwer sein.

– Wichtig ist, dass einen das Thema interessiert. Aber seien Sie flexibel und suchen Sie sich etwas anderes, wenn Sie merken, dass das was Sie zunächst wollten, zu schwer ist.

3. Machbarkeit

– Gibt es ausreichend Sekundärliteratur?

Wenn Sie bei der Themensuche von der Fachliteratur ausgehen, ist dies meist gewährleistet.

– Ist das Feld zu groß (und Literatur unüberschaubar)?

> Dann Thema präzisieren.

– Ich ausreichend Material / Quellen für die Bearbeitung des Themas vorhanden?

Beispiel:

Thema soll sein: Auswirkungen der Wirtschaftssanktionen auf die Ökonomie iranischer Familien

oder: Ansichten zum arabisch-israelischen Verhältnis unter israelischen Jugendlichen

> Habe ich überhaupt die Möglichkeit, an die nötigen Informationen zu kommen?

> In beiden Fällen wohl eher nicht. Dann die Frage evtl. für eine spätere Arbeit zurückstellen und ein anderes Problem aus diesem Themenfeld behandeln.

– Abzuraten ist meist von Vergleichen. Sie sind sehr aufwendig, weil man gleich zwei Seiten erarbeiten muss, um sie vergleichen zu können

> Besser nur eine Seite behandeln, Vergleich kann evtl. am Rande mit erwähnt werden

4. Fragestellung / Forschungsfrage

Eine gute Fragestellung ist der Kern der Hausarbeit. Davon hängt das Gelingen wesentlich ab. Die Fragestellung muss nicht ausdrücklich formuliert werden (etwa: „Die Fragestellung ist ...“), aber man sollte sich sehr klar darüber sein, was man eigentlich herausfinden oder beschreiben möchte.

Beispiel:

Themenfeld: Liberale Koranexegese in der Türkei: Die Schule von Ankara

Grobe Fragestellung: Wie positionieren sich die liberalen Exegeten zu den Vertretern der traditionellen Koranexegese?

Forschungsfrage: ... (ergänzen)

– Zur Formulierung einer Forschungsfrage ist Einblick in das Thema nötig

– Im Bereich der arabischen Philologie und der Geschichte gibt es oft keine Forschungsfrage, sondern eher ein „Anliegen“ oder „Interesse“, z. B. Übersetzung und Kommentierung eines Textes.

Auch hier wird die Arbeit aber besser, wenn man mit einer bestimmten Frage an die Texte herangeht.

5. Teilfragen formulieren

– sind weniger komplex als die Fragestellung

– eine Teilfrage besteht nicht aus mehreren Fragen

- werfen keine neuen Fragen auf, sondern sie sind Vertiefung der Hauptfrage

Beispiel für Teilfragen zum Thema „Liberale Koranexegese in der Türkei: Die Schule von Ankara“:

1. Was sind ihre Auslegungsprinzipien?
2. Wer sind die wichtigsten Vertreter?
3. Wie ist sie institutionell verankert?
4. Wo liegen die Konfliktpunkte mit den traditionellen Gelehrten?
5. Gibt es einen Austausch zwischen beiden Lagern?
(uvm., hier am besten erst einmal Brainstorming machen)

- zu weit führende oder nicht unbedingt notwendige Teilfragen ausklammern
- Nachdem man die Teilfragen formuliert hat erscheint das Feld oft größer als zunächst gedacht. Dann muss man evtl. die Fragestellung justieren und stärker eingrenzen.
- Nächster Schritt: Literatur zu den Teilfragen suchen

6. Theorie

Je nach Fachgebiet ist es sehr verschieden, in welchem Maß die Arbeit theoriegeleitet ist. Häufig theoriegeleitet sind Arbeiten in Literaturwissenschaft, Politikwissenschaft und Soziologie, seltener in Bereich der Geschichte. Im Bereich der „klassischen“ Islamwissenschaft und der arabischen Philologie (klass. arab. Sprache u. Literatur) und der arabischen Sprachwissenschaft werden Arbeiten oft geschrieben, ohne dass über die Methode reflektiert wird.

- Die einzelnen Theorien werden in den speziellen Seminaren behandelt.
- Falls eine Arbeit theoriegeleitet ist, schreibt man dazu am Anfang ein extra Kapitel, darin: Vorstellung der Theorie, warum ist sie für das Thema geeignet, wie soll sie angewandt werden?

7. Quellen / Material

Das sind – im weitesten Sinne – die Sachen, die man untersuchen möchte. Je nach Fachgebiet und Fragestellung ist sehr verschieden, woraus Quellen bzw. Material bestehen. Bei Bedarf wird in einem eigenen Kapitel am Anfang erläutert, warum man bestimmte Quellen benutzt bzw. nach welchen Kriterien man das Material ausgewählt hat.

Hierzu können je nach Thema gehören: literarische Werke, Beiträge aus den Medien, Statistiken, öffentliche Schreiben, Interviews, Sprachaufnahmen, Fotos, alte Handschriften uvm.

Bei Hausarbeiten auf BA-Niveau sollte man darauf verzichten, selbst Material einzusammeln, um es dann auszuwerten. Das ist i.d.R. viel zu viel Arbeit, vor allem weil man sich schon für die Materialsammlung eine Methodik aneignen muss. Wenn Sie in der Fachliteratur Material finden, das dort schon analysiert ist, können Sie es gern für eine Hausarbeit verwenden. Wenn aber Material selbst gesammelt werden muss, sollte man das für die BA-Arbeit aufheben. Bei einer gewöhnlichen Hausarbeit ist die Auswertung eigenen Materials noch nicht nötig.